

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

<p>Name der Praktik</p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p>Schulungen für Strafvollzugspersonal – Tschechische Republik</p>
<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>Geleitet wird die Praktik von der tschechischen Polizeiakademie mit Sitz in Prag in Zusammenarbeit mit der tschechischen</p> <p>Die Schulungen werden von der Polizeiakademie, der Strafvollzugsbehörde und dem der Polizei unterstehenden Nationalen Zentrum zur Bekämpfung organisierter Kriminalität durchgeführt</p> <p>Das Programm: Erscheinungsformen von Extremismus und Radikalisierung in tschechischen Haftanstalten und wie sie zu erkennen sind. Modul 1 wurde 2017 ausgearbeitet und wird nach wie vor durchgeführt (im Jahr 2020 mit mindestens 4 Gruppen à 50 TeilnehmerInnen) Die Durchführung von Modul 2 läuft 2020 an (mit mindestens 2 Gruppen à 30 TeilnehmerInnen)</p>
<p>Peer-Review durchgeführt</p>	<p>Nein</p>

<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Gefängnis und Bewährungshilfe</p> <p>Schulung</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praktik am ehesten entsprechen.</p>	<p>Gefängnis/Bewährungshilfe</p> <p>Behörden</p> <p>ErsthelferInnen oder praktisch Tätige</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Tschechische Republik</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>2016</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Erstellung eines Handbuchs mit einer Übersicht über extremistische Symbole und Beschreibungen anderer Erscheinungsformen von Extremismus, die im Gefängniskontext zu finden sind.</p>

Evidenz und Evaluation

Kurze Beschreibung der Leistungskennwerte der Praktik. Dazu gehören folgende:

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.

Nach Absolvierung der Schulung sind die TeilnehmerInnen besser dazu in der Lage, Fälle von gewaltbereitem Extremismus innerhalb der Gefängnismauern zu erkennen. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse erworben, mit denen sie bereits erste Warnzeichen einer Radikalisierung erkennen, und kennen außerdem die Anlaufstellen, an die sie sich bei einem entsprechenden Verdacht wenden können.

Eine Herausforderung bestand darin, dass der Schulungsblock vergleichsweise viel Zeit in Anspruch genommen hat. Da ein Großteil der TeilnehmerInnen über keinerlei Vorkenntnisse verfügte, mussten einige Themen gründlich behandelt werden.

Nach Abschluss des Kurses füllen die TeilnehmerInnen einen Fragebogen aus, der der Auswertung nicht nur des Kurses selbst, sondern auch der Leistung seiner LeiterInnen und der zur Vermittlung der Inhalte verwendeten Materialien dient. Nach jeder Sitzung findet intern eine Kursauswertung statt. Seit Juni 2017 haben sieben solcher Evaluierungen stattgefunden.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen zählt zum einen die Feststellung, dass in Bezug auf die Kenntnisse zu Extremismus und Radikalisierung noch Nachholbedarf besteht, und zum anderen, dass es sich lohnt, von den Erfahrungen europäischer Nachbarn zu lernen. Ebenso deutlich wurde, dass ein Handbuch, auf welches für die Arbeit innerhalb von Haftanstalten zu Analyse Zwecken zurückgegriffen werden kann, eine Notwendigkeit darstellt.

Im August 2018 waren bereits 11 Kurse mit über 450 TeilnehmerInnen durchgeführt worden. Die Rückmeldungen sowohl der TeilnehmerInnen als auch der VertreterInnen der Strafvollzugsbehörde waren durchweg positiv. Die TeilnehmerInnen beschrieben die Durchführung des Kurses als sehr professionell und gaben an, durch ihre Teilnahme nützliche, in ihrer beruflichen Praxis verwertbare Erkenntnisse gewonnen zu haben.

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

Informationen zu dieser Schulung werden bewusst weitergegeben.

Die Praktik ist kostengünstig. Der Großteil der Kosten fällt für die Unterbringung und Verköstigung sowie die An- und Abreise der TeilnehmerInnen an. Zur Durchführung benötigt werden ein Projektor, ein Mikrofon, ein Lautsprecher, ein Computer und das Kursmaterial.

Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen

Bitte beachten Sie, dass die Praktik, um in die Sammlung aufgenommen

Diese Schulung wurde in Zusammenarbeit mit EPTA und EuroPris entwickelt.

<p>zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie das Projekt finanziert wurde, ob die Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten in Verbindung steht UND ob sie durch die EU (ko-)finanziert wurde und wenn ja, mit welchen Fördermitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	-
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Geleitet wird die Praktik von der tschechischen Polizeiakademie mit Sitz in Prag in Zusammenarbeit mit der tschechischen Strafvollzugsbehörde.</p> <p>Organisationsart: Staatliche Einrichtung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	Deutschland
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Ansprechpartner: Ondřej Kolář, Programmverantwortlicher E-Mail-Adresse: OKolar@vez.sve.justice.cz</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	2020